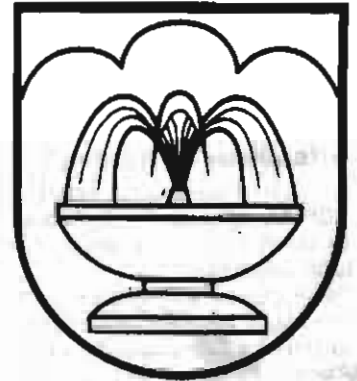


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingan, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 8. Juli 1982

Nr. 27

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 1982

Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges

Gemeinderat und Feuerwehr haben sich von den Firmen Ziegler, Giengen/Brenz, und Barth, Fellbach, Musterfahrzeuge des Typs TLF 16, auf dem Schulhof und im steilen Gelände vorführen lassen. Das TLF 16 hat einen Löschwassertank mit rd. 2.500 Liter und kann im Schnellangriff an der Brandstelle aus dieser Reserve 25 Minuten löschen. Weitere Geräteausstattung ist ein technischer Hilfeleistungssatz mit hydraulischem Spreizer und Schere, Notstromaggregat und sonstige feuerwehrtechnische Ausstattung nach Norm. Im Fahrzeug können außer dem Fahrer 5 Feuerwehrmänner befördert werden.

Nach den Sitzungsferien des Gemeinderats soll im August d.J. über die Auftragsvergabe entschieden werden. Bis dahin sollen die Bieter, die nach Ansicht des Gemeinderats und der Feuerwehr beide jeweils hervorragende Geräte vorgeführt haben, ihr engültiges Preisangebot machen.

Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“ überarbeitet

Der bereits in einer Bürgeranhörung am 3.2.1982 der Öffentlichkeit vorgestellte Bebauungsplanentwurf ist nach der zwischenzeitlich abgeschlossenen Behördenbeteiligung überarbeitet worden. Auf die nachstehende öffentliche Bekanntmachung wird hingewiesen.

Architektenwettbewerb für den Bau des Feuerwehrhauses mit Haus des Gastes

Der Gemeinderat hat inzwischen der Bildung eines Preisgerichts zugestimmt, dem aus der Mitte des Gemeinderats die Herren Heinz Späth, Hermann Göser, Hermann Müller und Franz Baumann sowie Georg Zankl angehören werden. Als Berater für das Feuerwehrhaus sind der Feuerwehrkommandant August Kottmann sowie Kreisbrandmeister Joachim Luther vorgesehen. Die Gemeinde möchte als Berater für das Haus des Gastes den erfahrenen Fremdenverkehrsman Otto Weissenberg, langjähriger Kurdirektor und Bürgermeister von Bad Dürreim und amtierender Präsident des Heilbäderverbands Baden-Württemberg, gewinnen.

Der Gemeinderat ist sich im klaren, daß die Durchführung des Architektenwettbewerbs mit einem voraussichtlichen Finanzbedarf von rd. 100.000,- DM eine sehr teure Sache ist, daß aber das Ergebnis des Wettbewerbs den Einsatz auch lohnen kann. Die Gemeinde wird im Wettbewerb durch den Kreisbaudirektor beim Landratsamt Göppingen, Herrn Ulrich Werner, betreut. Nach seiner Terminplanung soll nach gründlicher Ausarbeitung der Wettbewerbsbeschreibung die Ausgabe im September 1982, die Abgabe am 25. Dezember 1982 sein. Nach Vorprüfung solle das Preisgericht am 21./22. Januar 1983 tagen.

Danach wäre - vorausgesetzt daß auch die Finanzierung stimmt - die Bauausführung im Jahre 1983 möglich.

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Gosbach

Der Gemeinderat von Bad Ditzenbach hat am 1. Juli 1982 beschlossen, den Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“, Markung Gosbach, aufzustellen.

Im Plangebiet sollen Bauplätze für die Wohnbebauung entstehen. Das Gebiet wird wie folgt grob abgegrenzt:

- nördliche Begrenzung: ehemaliger Bahndamm, jetzt Bahndammweg
- südliche Begrenzung: Bahnhofstraße, bzw. die Grundstücke Geb. 1, 5, 9, 11 und 13 Bahnhofstraße
- westliche Begrenzung: Bergstraße und Einmündung Bergstraße in Bahnhofstraße
- östliche Begrenzung: Feldweg Nr. 735 und Verlängerung der Linie dieses Feldwegs bis über den Bahndammweg

Die genaue Begrenzung ergibt sich aus dem Lageplan zum Bebauungsplan.

Maßgebend für den Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“ ist der Bebauungsplanentwurf mit Lageplan und Textteil, gefertigt von Herrn Architekten Alexander Strasser, Bad Ditzenbach-Gosbach, am 17.12.1981, mit Änderungen vom 28.06.1982. Dazu hat der Gemeinderat am 17.12.1981 eine Begründung gem. § 9 Abs. 8 BBauG beschlossen.

In dem Bebauungsplanentwurf sind der Lageplan, die zeichnerischen Festsetzungen, der Textteil zum Bebauungsplan und im Textteil die örtlichen Bauvorschriften (§ 111 LBO) enthalten.

Vorgenannter Bebauungsplanentwurf und die Begründung werden vom 19.07.1982 bis 19.08.1982 auf die Dauer eines Monats auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, im Vorzimmer des Bürgermeisters, I. Obergeschoß, während der üblichen Dienststunden der Gemeindeverwaltung öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen von jedermann vorgebracht werden.

Bad Ditzenbach, den 8. Juli 1982

gez. Zankl
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Endgültige Fertigstellung des Hölderlinwegs

Die Gemeinde Bad Ditzenbach erhebt Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. Bundesbaugesetz sowie nach der örtlichen Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

Die Beitragspflicht entsteht gem. § 133 Abs. 2 BBauG mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen.

Der Gemeinderat hat am 1.7.1982 festgestellt, daß der Hölderlinweg mit Zufahrt über den oberen Teil der Alten Steige endgültig hergestellt ist und die Merkmale der endgültigen Herstellung nach § 10 der Erschließungsbeitragsatzung erfüllt sind.

Diese Straßen wurden gem. § 5 Abs. 6 des Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Bad Ditzgenbach, den 8.7.1982

Zankl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach schreibt auf der Grundlage der VOB den Umbau des Rathauses im Ortsteil Auendorf aus. Es fallen Erd-, Kanalisations-, Beton-, Stahlbeton- und Abbrucharbeiten an.

Die Angebotsunterlagen können ab sofort auf dem Bürgermeisteramt, 7342 Bad Ditzgenbach, Rathaus, Telefon 07334/5043, gegen eine Schutzgebühr von je 5,- DM abgeholt werden.

Abgabe der verschlossenen Angebote bis spätestens zu der Angebotsöffnung am 20.8.1982, 11.00 Uhr, im Rathaus Bad Ditzgenbach, Lesesaal.

Geplanter Baubeginn ist im November 1982; Fertigstellung soll über den Winter 1982/1983 erfolgen. Baupläne können bei der Bauleitung eingesehen werden.

Gemeinde Bad Ditzgenbach Bauleitung: Architekt A. Strasser
- Bürgermeisteramt - Ulrich-Schiegg-Str. 35
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 07335/6205

Anmeldung zur staatlichen Pflichtversicherung für Gebäude und Zubehör

In der staatlichen Gebäudeversicherung gegen Brand- und Elementarschäden gewährt die Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt in Stuttgart Versicherungsschutz für Gebäude und deren Zubehör. Die Eigentümer sind verpflichtet, Neubauten und Veränderungen im Bestand der versicherten Gebäude, sowie Nutzungsänderungen bei Errichtung oder Führung von Gewerbebetrieben, die Einfluß auf die Gefahrenklasse haben können, zur Gebäudeversicherung anzumelden. Neubauten, Umbau- und Abbrucharbeiten, für die ein baurechtliches Verfahren zur Genehmigung eingeleitet wurde, gelten dadurch als zur Versicherung angemeldet und sind einschließlich des üblichen hochbaulichen Zubehörs versichert. Zum üblichen hochbaulichen Zubehör gehören insbesondere Wasser-, Sanitär- und Elektroinstallation, sowie die Heizung.

Eine besondere Anmeldung durch den Gebäudeeigentümer ist erforderlich für:

1. bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden nach Fertigstellung, wenn kein baurechtliches Genehmigungsverfahren erforderlich war
2. Veränderungen in der Benutzungsweise bei Gewerbebetrieben;
3. Abbrucharbeiten, die nicht baurechtlich genehmigt wurden;
4. Zu- und Abgänge an mit dem Gebäude verbundenen und dem Gebäudeeigentümer gehörenden Zubehörstücken;
5. Zu- und Abgänge an Zubehör, das in einem Gewerbebetrieb dient und mit einem Gebäude zu bleibendem Zweck verbunden ist (betriebliches Zubehör). Hierfür werden Vordrucke auf Anforderung übersandt.

Bei der Anmeldung ist die Höhe des Herstellungs- oder Beschaffungswertes anzugeben. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Tag der Anmeldung. Wird die Anmeldung unterlassen, kann dies zu einer Unterversicherung führen, so daß im Schadensfall nicht die volle Entschädigung geleistet werden kann.

Zuständig zur Entgegennahme der Anmeldung ist das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

Es wird noch darauf hingewiesen, daß Schäden, die an versicherten Gebäuden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Absturz von bemannten Flugkörpern oder durch Sturm, Hagel, Hochwasser, Überschwemmung, Schneedruck, Lawinen, Bergsturz, Erdbeben, Erdbeben oder Erdfall verursacht werden, innerhalb drei Tagen beim Bürgermeisteramt anzumelden sind.

Anmeldung erleichtert Blutspende

Wer möchte schon seine kostbare Freizeit für unnötig lange Wartezeiten opfern? Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg und das örtliche Rote Kreuz bemühen sich deshalb, den Blutspendern durch die Aufstellung eines Zeitplans unnötiges Warten zu ersparen. Entscheidend dafür ist aber, daß

sich möglichst alle Spendewilligen mit Angabe der gewünschten Zeit für die Blutabnahme bis zum Meldeschluß anmelden. Dadurch können unliebsame Stauungen zu Spitzenzeiten weitgehend vermieden werden.

Auch wer vorher noch nicht genau weiß, ob er zur Blutspende kommen kann, sollte sich anmelden. Unerwartet eintretende Verhinderungen werden vom DRK einkalkuliert.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet nochmals eindringlich darum, sich für die Blutspendeaktion am Mittwoch, dem 21. Juli 1982, von 16.00 bis 20.30 Uhr, in Deggingen, Schule, bis 9.7.1982 anzumelden. Meldestellen: Rathaus bzw. Ortsverwaltung; alle DRK-Aktiven.



Öffnungszeiten während der Sommerferien

Wir weisen nochmals darauf hin, daß das Hallenbad in der Zeit vom 12.7. - 31.7.82 wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen ist.

Für die Zeit vom 5.7. - 11.7.82 und 1.8. - 15.8.82 gelten folgende geänderten Öffnungszeiten:

Montag	Seniorenswimmen und Damenbad (ab 19.00 Uhr geschlossen)	16.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	Mutter und Kind öffentl. Badebetrieb	14.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch		
Donnerstag	jeweils öffentl. Badebetrieb	13.00 - 21.00 Uhr
Freitag		
Samstag	öffentl. Badebetrieb	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	öffentl. Badebetrieb	8.00 - 17.00 Uhr

Die Gemeinde hofft, damit allen Wünschen weitestgehend entgegenzukommen. Sofern sich diese geänderten Öffnungszeiten bewähren, sollen sie teilweise auch künftig beibehalten werden.

In den letzten beiden Ferienwochen bietet die Gemeinde „Kompaktschwimmkurse“ für Kinder und Jugendliche (Mindestalter 6 Jahre) sowie Erwachsene an. Der Kurs wird von Bademeister Seiffert durchgeführt. Voraussetzung ist natürlich eine ausreichende Beteiligung. Es sind folgende Kurszeiten vorgesehen:

Für Erwachsene (10 Stunden)	jeweils 9.00 - 10.00 Uhr
für Kinder und Jugendliche (10 Stunden)	jeweils 11.00 - 12.00 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 20,- DM für Kinder und Jugendliche, 30,- DM für Erwachsene. Daneben ist das normale Eintrittsgeld zu entrichten. Anmeldungen nehmen ab sofort die Bademeister entgegen (Telefon 4460).

Die Cafeteria des Hallenbades ist weitgehend fertiggestellt und soll in Kürze in Betrieb genommen werden. Nachdem die Bewirtschaftung aus organisatorischen Gründen nicht wie ursprünglich vorgesehen vom Personal des Hallenbades übernommen werden kann, sucht die Gemeinde für diese Anlage einen

Pächter

Nähere Auskünfte werden auf dem Rathaus erteilt. Interessenten werden gebeten, sich mit Herrn Apeit in Verbindung zu setzen.

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

Sonderangebot des Monats Juli 1982: Zur Insel Mainau

Die Blumeninsel im Bodensee

bietet im Sommer ein buntes Bild. Über 30.000 Pflanzen in über 1.200 Sorten sieht man während der Rosenblüte. Dazu 350.000 andere Sonnenblumen verwandeln die Gärten in bunte Blumenteppiche; 120jährige Bäume und Gehölze aus allen Teilen der Welt ragen empor. Palmen, Orangen, Bananen und andere exotische Pflanzen können aus der Nähe betrachtet werden - die 45 Hektar große Insel, einer der bekanntesten Parks der Welt, ist im Juli Ziel unseres Sonderangebots.

Im Preis sind enthalten:

- Fahrt von Stuttgart nach Konstanz und zurück oder
- Fahrt von Ulm nach Friedrichshafen und zurück
- Fahrt mit dem Schiff zur Insel Mainau und zurück
- Eintritt auf der Insel Mainau

Zum Beispiel ab Geislingen (Steige) ab 7.56 Uhr über Ulm oder 6.01 Uhr über Stuttgart - Konstanz.

Anschlusskarten sind um 50 % ermäßigt. Die Sonderrückfahrkarten gelten an den angegebenen Tagen. Sie sind ab den Bahnhöfen Stuttgart und Ulm sofort erhältlich, ab dem Bahnhof Geislingen (Steige) 2 Tage Vorbestellfrist.

Auskunft über weitere Zuverbindungen und Fahrpreise bei den Fahrkartenausgaben Geislingen (Steige) Tel. (07331) 4 20 48 und Amstetten (Württ.) Tel. (07331) 72 93.

Jugendangebote der DB 1982

Jetzt kommt wieder die Zeit, in welcher viele Jugendliche, mit dem erhobenen Daumen an den Straßenrändern und Autobahnauffahrten winkend, sich in ein Abenteuer mit unbestimmtem Ausgang zu stürzen versuchen. Sie setzen sich dabei erheblichen Gefahren aus.

Wir wissen, daß dadurch viele Eltern ihre Tochter oder ihren Sohn nur mit großer Sorge reisen lassen.

Die Bahn bietet deshalb mit ihren günstigen Jugendangeboten eine Alternative zum sogenannten „Trampen“.

1. Den **Junior-Paß** erhalten Jugendliche vom vollendeten 12. Lebensjahr an bis zum 23. Lebensjahr ebenso wie Schüler und Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr. Er ist 1 Jahr gültig und kostet nur 100,- DM. Mit ihm kann man 1 Jahr lang ab 51 km auf DB-Strecken Fahrausweise zum halben Fahrpreis erwerben. Wertmarke im Nahverkehr DM 35,-
2. Das **Tramper-Monats-Ticket** kostet 225,- DM und berechtigt während eines Monats zu beliebig häufigen Fahrten an allen Tagen auf den Schienenstrecken der Deutschen Bundesbahn. Dieses Ticket können Jugendliche bis zum vollendeten 23. Lebensjahr, Schüler und Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr erwerben. (Wer einen gültigen Junior-Paß hat, zahlt sogar nur 195,- DM.
3. Die **Inter-Rail-Karte** kostet ganze 440,- DM. Sie gilt einen Monat. Mit dieser Karte können Jugendliche bis zum vollendeten 27. Lebensjahr auf den Bahnen von 20 europäischen Staaten und Marokkos kostenlos reisen. Fahrkarten auf DB-Strecken kosten nur 50 % der sonst geltenden Fahrpreise.

Das sind die Angebote! Der Jugendliche reist sicher und bequem im Bahnabteil und ist nicht den Gefahren der Straße ausgesetzt.

Auskünfte und Prospekte sind bei den Fahrkartenausgaben Geislingen (Steige), Tel. 07331 - 4 20 48 und Amstetten (Württ.) Tel. 07331 - 72 93, zu erhalten.

Wetterläuten - Blitzfurcht - Blitzschutz

Viele Mittel und Ratschläge, die man als Schutz gegen den Blitz empfiehlt, beziehen sich auf Aberglauben und falschen Vorstellungen. Es ist z.B. nicht einzusehen, warum man bei einem Gewitter nicht mit Gabel und Messer hantieren soll, warum man das Herdfeuer anzünden und jede Zugluft in der Wohnung vermeiden soll usw.

Vor 200 Jahre, so ist in Aufzeichnungen aus „Kirchen und Sittenpolizey“ über das Verhalten bei Gewittern folgendes vermerkt: „Für den Fall, daß es draußen blitzt und donnert, heißt es: „Die Gewitter sind eine Wohltat Gottes. Aber man muß sich vernünftig und vorsichtig verhalten. Laß die Stubentür offen, damit Du nicht, wenn es einschlagen sollte, vom Dampfe erstickst. Im Freien dagegen soll man immer zehn Schritte von einem Baum oder Turm entfernt stehen, besser noch liegen. Und wenn es einem wirklich zu Boden wirft, dann solle ein laulichtes Fußwasser zugerichtet werden, worin sie bis ans Knie gesetzt werden. Ferner soll man ihnen Essig oder Tabak unter die Nase halten, um sie zum Niesen zu bringen.“

Es war eine alte Sitte, während eines Gewitters mit mehreren, oft allen Glocken zu läuten, seye es nun, um gezauberte Schlossen und anderen Hexereien zu vernichten durch der Glocken Weihe, oder auch, um durch das Läuten die Gewitterwolken zu vertheilen, und auf der Gegend, auf welcher sie lasten, zu verdrängen. Es wurde bey jedem entstandenen Gewitter und während dessen Dauer immer geläutet, wofür die Küster oder Meßner an den Kirchen von den Gemeinden ein bestimmtes Quantum am Getreide (Läutgarben gen.) oder am Gelde alle Jahre erhielten. Nachdem aber die Erfahrung zeigte, daß ungeachtet des Läutens der Glocken die Blitze selbst in die Kirchentürme einschlugen, um die Personen, welche die Glocken in Bewegung setzten, zu be-

schädigen, wohl gar tödeten, auch die immer mehr sich ausbildende Theorie der Elektrizität, und damit angestellten physikalischen Versuche bewiesen, daß das Läuten der Glocken zur Zeit der Gewitter schädlich sey, und gegen das sogenannte Einschlagen die Blitzableiter allein Sicherheit gewähren, so wurde das zum Gewitterläuten abgestellt und verordnet, daß bei entstehenden Gewittern nur am Anfange die Gebethglocke, um die Christen aufzufordern, Gott um seinen Beistand anzurufen, und am Ende des Gewitters, um Gott zu danken, dürfe geläutet werden. Um indessen das an hergebrachter Sitte hängende, der Naturerscheinungen und ihrer Wirkungen unkundige Volk hierüber eines Bessern zu belehren, und bereitwilliger zu machen, der angeführten Verordnung schuldige Folge zu leisten, wurden auch hier Pfarrer und Prediger ermahnet, das Volk zu unterrichten.

Es geschah, allein im Durchschnitte blieb das Volk bei hergebrachter frommer Sitte und wollte, abgeneigt sog. Verbesserungen auch von dieser Neuerung nichts wissen, bestürmte wohl gar in mancher Stadt, in manchem Dorfe das geschlossene Gotteshaus und fing zu läuten an, weil zufällig das Gewitter im Ort eingeschlagen hat.

Diese Beispiele geben das Signal, dem landesherrlichen Gebote keine Folge mehr zu leisten, und so wurde das zum Gewitterläuten fast wieder allgemeine Sitte.

Die weltliche Regierung mußte daher Ernst gebrauchen und befehlen, daß, wer durch das Glockenläuten sich ungehorsam bezeigt, und gewalthätig dasselbe zu bewirken sich erdreistet, dem armen Fonde eine Strafe von 20 Reichsthaler zu erlegen, und wenn er diese Summe nicht bezahlen kann, im Zuchthause zu büßen habe.

Fragebogenaktion an Rentner

AOK-Service zum 22. Rentenanpassungsgesetz (RAG)

Die bei der AOK Göppingen versicherten Rentner bekommen in diesen Tagen Post von ihrer Krankenkasse:

Ein Fragebogen und ein freundliches Anschreiben informieren die Rentner über die geänderte rechtliche Situation durch das 22.RAG; der Fragebogen hilft bei der Klärung der gesamten Versorgungsbezüge.

Mit dem 22.RAG, das am 1.1.1983 in Kraft tritt, hat der Gesetzgeber verfügt, daß alle Bezieher einer Rente, die außerdem Versorgungsbezüge erhalten oder Arbeitseinkommen erzielen, aus diesen Bezügen bzw. Einkommen Beiträge zur Krankenversicherung zu zahlen haben. Die Rentner sind außerdem durch das Gesetz verpflichtet, den Umfang ihrer gesamten Versorgungsbezüge ihrer Krankenkasse mitzuteilen.

Mit ihrer Fragebogenaktion will die AOK Göppingen den bei ihr versicherten Rentnern helfen, der gesetzlichen Mitteilungspflicht nachzukommen, um sie so vor sonst evtl. drohenden Nachzahlungsverpflichtungen zu bewahren.

Die AOK-Fragebogen, im augenfreundlichen Grün gehalten, sind einfach und übersichtlich gestaltet und können mit Hilfe beigefügter Erläuterungshinweise leicht ausgefüllt werden.

Rentner, die neben ihrer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung keine Versorgungsbezüge erhalten und auch kein Arbeitseinkommen haben, brauchen den Fragebogen nicht auszufüllen.

Wenn noch Fragen oder Unklarheiten bestehen, so hilft die AOK Göppingen gerne weiter.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Heinrich Rösch, Göppinger Straße 22, am 10. Juli zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Margarete Determann, Schillerstraße 22, am 11. Juli zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Emma Enderle, Ulrich-Schiögg-Straße 24, am 9. Juli zum 78. Geburtstag

Frau Barbara Schmidt, Drackensteiner Straße 70, am 13. Juli zum 71. Geburtstag

Ärztlicher Notfalldienst

10./11.7. Dr. Moll, Bad Ditzenbach-Gosbach, Tel.: 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

10./11.7. Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

10./11.7. Schwester Hildegard Kaiser, telefonisch zu erreichen:
Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr Nr. 07334 / 42 49.

Schwester Maria-Luise Knöer ist im Urlaub vom 12. Juli bis 1. August 1982.

Vertretung: Schwester Hildegard Kaiser, Bad Ditzenbach, Am Oberberg 21, Telefon: 07334 / 42 49.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 10. bis 17. Juli 1982

Samstag, 10. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Anna Bruder

Sonntag, 11. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Bischöfliche Kollekte für den Katholikentag

Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse

Samstag, 17. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Urlaub machen Ja, aber nicht beim lieben Gott

Auch im Urlaub gilt:

"Gottes Haustür ist immer offen" aus Persien

Gott hat immer für uns Zeit.

Gott hat uns immer etwas zu sagen.

Gott gewährt uns zu jeder Zeit Audienz.

Es geht Dir dabei nicht wie dem Karl Valentin, dem Münchener Komiker. Er wurde einmal dem Führer vorgestellt. Der Führer sagte: "Ich hab schon viel von Ihnen gehört". Darauf Karl Valentin: "Ich von Ihnen auch". Ende der Audienz.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 10. bis 17. Juli 1982

Samstag, 10. Juli

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Sonntag, 11. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Josefine Rieg und Ehemann)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 12. Juli

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Karl und Barbara Baumann und Sohn Theo)

Dienstag, 13. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes)

Mittwoch, 14. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Eltern von Familie Dörre)

Donnerstag, 15. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Hilde und Alois Walter)

Freitag, 16. Juli

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Obermüller)

Samstag, 17. Juli

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Tiefenbach)

Kollekte für neue Orgel

Die Kollekte für die Anschaffung einer neuen Orgel am vergangenen Samstag/Sonntag erbrachte 835,28 DM. Das sind zwar ein paar Hunderter weniger als in den Vormonaten, bedenkt man aber, daß jetzt Urlaubszeit ist und für manchen von uns in diesem Jahr das Urlaubsgeld knapper geworden ist, so darf man mit diesem Kollekteergebnis sehr zufrieden sein. Wir haben allen Grund, den edlen Spendern ein ganz herzliches "Vergelt's Gott" zu sagen. Vielleicht bleibt vom ersparten Urlaubsgeld etwas übrig und wird im August als "Dankeschön" für einen gelungenen, erholsamen Urlaub ins Opferkorbchen geigt. 4

Und wer den Gottesdienst in Gosbach nicht besucht, aber ein offenes Ohr und ein gutes Herz für unser Anliegen hat, der sei an unsere Orgel-Spenden-Konten erinnert:

Kreissparkasse Göppingen, Nr. 800 280 4
Volksbank Deggingen, Nr. 165 801 8

25 Jahre Kirchenmusik

Bei aller Sorge um die Anschaffung einer neuen Orgel und bei allem Bemühen, unserem Kirchenchor neue Sängerinnen und Sänger zuzuführen, dürfen wir nicht vergessen, daß unsere derzeitige Kirchenchorleiterin und Organistin, Fräulein Anna Köhler, ein silbernes Jubiläum im Dienst der Kirchenmusik feiern kann. Schon in den Kriegsjahren leitete sie den Kirchenchor und spielte die Orgel. Dekan Bier, Pfarrer Dr. Radosz und der Kirchengemeinderat danken Fräulein Köhler ganz herzlich für die Zeit und Kraft, die sie selbstlos in den Dienst der Kirche stellte.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

"Aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben und das nicht aus euch selbst: Gottes Gnade ist es".

Epheser 2, 8.

Donnerstag, 8. Juli

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit vergorenem Wein (Zimmerling)

Dienstag, 13. Juli

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Ganz herzlichen Dank für die Diakonische-Jahresgabe, die in der Kirche, auf der Kirchenpflege oder durch Überweisung uns zugegangen ist. Sie haben damit eine wichtige Hilfe geleistet, damit im Bereich unserer Landeskirche Menschen geholfen werden kann, die in Not sind.

Ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön den vielen Helfern beim Auendorfer Sommerfest. Auf vielfältige Weise haben viele dazu beigetragen, daß dieses Fest wieder ein voller Erfolg geworden ist. Natürlich hat es uns auch sehr gefreut, daß beim Gottesdienst fast 500,- DM für die Renovierung unserer Orgel zusammengekommen sind. Das bringt uns dieser Aufgabe ein gutes Stück näher.

Pfr. Zimmerling ist vom 14. Juli bis 8. August im Urlaub.

Vom 14. - 17. Juli hat dabei Pfr. Brenner aus Bad Überkingen die Vertretung. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen direkt an ihn, Tel.: 07331/63618.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2, 8

5. Sonntag nach Dreieinigkeit - 11. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Jückstock, Wiesensteig); die Kollekte ist für die Patengemeinde Langenschade/DDR

Mittwoch, 14. Juli

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen) Besinnungen zur Bergpredigt

Kasualvertretung

Während des Urlaubs von Pfr. Metelmann (bis 22.7.) übernimmt Pfarrer Zimmerling, Auendorf die Vertretung bis 14.7., ab 15.7. Pfarrer Jückstock, Wiesensteig. Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalstr. 45

Sonntag, 11. Juli

9.00 Uhr und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 12. Juli bis 25. Juli 1982

Dienstag, 13. Juli: Wanderung nach Oberdrackenstein
14.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach bis zur Schonderhöhe. Von dort aus Wanderung bis Oberdrackenstein. Dort gemütliche Einkehr bei gutem Vesper. Rückfahrt mit dem Bus gegen 18.00 Uhr.
Unkostenbeitrag: 2,00 DM mit Kurgastkarte, 3,00 DM ohne Kurgastkarte.
Anmeldeschluß: 11.00 Uhr.

Freitag, 16. Juli: Heimatabend und anschließend Tanz
20.00 Uhr Es unterhalten Sie: „Lustigen Gansloser“, „Alphornbläser“, „Zither- und Jodlerduo“, „Auen-dorfer Stubenmusik“ im kath. Gemeindehaus Bad Ditzzenbach, Hauptstraße.
Unkostenbeitrag: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Samstag, 17. Juli: Gastspiel mit dem Rosenau-Trio
19.45 Uhr im Kurmittelhaus (Kurklinik) „Mozart auf der Reise nach Prag“. Aus der Folge „Figaros Hochzeit“, „Don Juan“, „Zauberflöte“.
Karten auf dem Rathaus erhältlich.

Dienstag, 20. Juli: Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach.
Fahrpreis: 13,00 DM.

Donnerstag, 22. Juli:
Ausflugsfahrt „Klosterkirche Lorch - Schw. Gmünd“
13.00 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach
Fahrpreis: 13,00 DM.

Kaffeemittag mit Unterhaltungsmusik
15.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzzenbach, Hauptstraße. Die „Wiener Schrammeln“ spielen Ihre Wunschmelodie. Alle Kurgäste und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Freitag, 23. Juli: Wanderung nach Ave Maria
14.00 Uhr Auf Waldwegen (kurzer, etwas steiler Anstieg) bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria, dann entlang am Waldrand bis zum Höhencafe-Restaurant „Osterbuch“, dort gemütliche Einkehr. Dann zurück nach Bad Ditzzenbach. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Stunden.
Treffpunkt: Rathaus Bad Ditzzenbach.

Sonntag, 25. Juli: Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Insel Mainau“
6.30 Uhr Abfahrt Rathaus Bad Ditzzenbach.
Fahrpreis: 26,00 DM
Anmeldeschluß: Freitag, 12.00 Uhr.

Anmeldungen für Halbtagesfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages erbeten.

Fahrradverleih

Auf dem Rathaus Bad Ditzzenbach können Fahrräder ausgeliehen werden. Unkostenbeitrag 1,00 DM pro Tag. Geöffnet in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Achtung, Terminänderung!!!

Die 2-Tage-Voralpen-Bergfahrt nach Oberstaufen am 7. und 8. August 82 wird wegen des Ditzzenbacher Dorffestes auf den 31. Juli vorverlegt. Da wegen dieser Terminverschiebung nicht mehr genügend Übernachtungsmöglichkeiten beschafft werden konnten, findet nur eine 1-Tagesausfahrt statt und zwar am Samstag, 31. Juli. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein herrliches Wandergbiet rings um Oberstaufen und Steibis, wo wir für jung und alt, für Kraxler und für Talsparziergänger, interessante Touren ausgesucht haben. Gegen Abend wird dann gemütlich zusammengesessen, wobei uns Zitherspieler Hubert mit bunten Alpenmelodien unterhalten wird. Er ist sicher noch vielen bekannt vom Familienabend im vergangenen Jahr.

Führung: Erwin Iffländer. Anmeldungen bis spätestens 11. Juli nehmen entgegen: Erwin Iffländer, Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/6659, Alfons Moser, Deggingen, Telefon 07334/5657. Anzahlung für den Omnibus bitte bei der Anmeldung unbedingt mitbringen: 20,- DM pro Person.

Für die Teilnehmer der Ferienwanderung „Dolomiten“ am Samstag, dem 10. Juli 1982 nach St. Ulrich im Grödnertal die genauen Abfahrtszeiten:

Deggingen: 5.00 Uhr, Bushaltestelle Kiosk
Deggingen: 5.05 Uhr, Bushaltestelle Tankstelle
Bad Ditzzenbach: 5.10 Uhr, Bushaltestelle Kiosk
Bad Ditzzenbach: 5.15 Uhr, Bushaltestelle Steinigen

FSV Bad Ditzzenbach 1928 e.V.



Die Theatergruppe des FSV trifft sich am Donnerstag, dem 8. Juni im Clubheim des FSV um 19.00 Uhr. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Das Theaterstück geht fast 2 Stunden deshalb ist eine baldige Vorbereitung erforderlich.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

ABTEILUNG TENNIS



Wiederholt mußten wir feststellen, daß Kinder auf den Tennisplätzen Fußball spielen.

Um dem entgegenzuwirken, hat der Tennisausschuß beschlossen, die Plätze in Zukunft abzuschließen. Schlüssel für die Anlage sind gegen eine Gebühr von 5,- DM bei Abteilungsleiter Steiner J. und Platzwart Förg F. zu erhalten.

Wenn Sie im Urlaub Ihre Arbeitsstunden ableisten wollen, so steht dem nichts im Wege, denn Arbeit ist genügend vorhanden. Setzen Sie sich bitte mit Platzwart Förg F., Telefon 07335/5112, oder Abteilungsleiter Steiner J., Tel. 07334/6109 in Verbindung.

J. Steiner

ABTEILUNG FUSSBALL

Am Samstag, dem 10.7.1982, findet auf dem TSV Platz ein Arbeitsdienst statt.
Treffpunkt 9.30 Uhr.

Achtung Trainingsbeginn

Am 15. Juli findet das erste Training der neuen Saison für Aktive statt.
Trainingsbeginn: 19.30 Uhr.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Am 19. Juni war es wieder einmal soweit. Die FGG veranstaltete einen großen Schafhausball. Für das zahlreiche Erscheinen aus nah und fern möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei Ihnen bedanken. Einen besonderen Dank auch an die „Wilden Nixen“ vom Oberen Filstal.

Der Schriftführer

Am Montag, dem 12. Juli 1982 treffen wir uns um 20.00 Uhr im Gasthaus „Falken“ in Mühlhausen zu einer Ausschusssitzung (mit Elferräten).
Wir bitten um vollständiges Erscheinen.

Schriftführer

Musikverein Harmonie Gosbach e.V.



Nachdem der Auftritt in Bittenfeld in musikalischer Hinsicht hervorragend gemeistert wurde, können wir nunmehr eine verdiente Sommerpause einlegen.

Allen Musikanten möchten wir an dieser Stelle für ihren bisherigen Einsatz in diesem Jahr

recht herzlich danken und hoffen, daß nach den Ferien mit Freude weiter musiziert werden kann.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle Aktiven und Jungmusikanten, auch während der Pause das Instrument nicht zu vernachlässigen. Insbesondere sollte umgehend von allen überprüft werden, ob am Instrument irgendwelche Mängel aufgetreten sind, die beseitigt werden sollten. Sofern dies der Fall ist, das Instrument bitte schnellstmöglich beim Instrumentenwart, Dieter Moll, abgeben.

Der Termin für die nächste Probe nach der Sommerpause wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen nun allen Musikanten sowie Mitgliedern und Freunden unseres Vereines recht erholsame Urlaubstage.

Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen-Bad Ditzenbach

In der neuen Spielzeit, die in der 2. Hälfte September beginnt, bringt das Ulmer Theater wieder 11 Vorstellungen und zwar 4 x Schauspiel und 7 x Musiktheater.

Die Vorstellungen für unsere Gruppe sind jeweils am Mittwoch. Die Fahrt zum Theater nach Ulm erfolgt mit dem Bus oder im eigenen Pkw.

Vorteile durch ein Abonnement: Erhebliche Preisermäßigung - bequeme Teilzahlung - Anrecht auf den gleichen Platz - übertragbare Dauereintrittskarte - kostenlose Garderobenabgabe - individuelle Beratung.

Wer Lust hat, einmal eine Spielzeit des Ulmer Theaters mitzumachen, möge sich baldmöglichst beim unten angegebenen Vertrauensmann anmelden, bei dem er auch alles weitere sowie den Abonnementpreis für die einzelnen Theaterplätze erfahren kann: Michael Oehling, Hauptstraße 30, Deggingen, Tel. 07334/5955.

Beschwingte Mozartreise bei Kerzenschein

Ein Erlebnis besonderer Prägung verspricht die Hörfolge „Mozart auf der Reise nach Prag“ zu werden, die bei festlicher Kerzenbeleuchtung am Samstag, dem 17. Juli 1982, 19.45 Uhr (Ende 21.30 Uhr), Kurhaus Bad Ditzenbach, mit dem international bekannten, gerade von einer mehrmonatigen Auslandstournee zurückgekehrten Rosenau-Ensemble Baden-Baden zur Aufführung kommt.

Reservierte Karten: Im Kurhaus Bad Ditzenbach, Telefon 07334/760. Bitte Vorverkauf benutzen!

Was sonst noch interessiert

Richtig gepackt - sichere Fahrt in den Urlaub

Für viele stehen jetzt die schönsten Wochen des Jahres bevor - Urlaub. Die Schulferien beginnen, das Quartier ist bestellt, die Siebensachen, die man im Urlaub braucht, liegen bereit. Das Auto kam zur Kontrolle in die Werkstatt, der Reifendruck wurde erhöht - und jetzt wird gepackt.

Diesem Packen gilt unsere Aufmerksamkeit - von ihm kann im Extremfall abhängen, ob man sicher an sein Ziel kommt. Vor allem Einladen steht die Gewicht-Rechnung. Jeder Wagen hat eine maximale Nutzlast. Sie ergibt sich, wenn man das Leergewicht vom zulässigen Gesamtgewicht abzieht - beide Zahlen stehen im Kraftfahrzeugschein. Die Nutzlast üblicher Limousinen liegt meist in der Gegend von 400 kg. Fahren vier Personen mit, die zusammen 250 kg wiegen (Badezimmerwaage), so bleiben 150 kg für Gepäck. Drei Zentner - für Badesachen viel, für Getränkedosen und Konserven aber sind sie schnell aufgebraucht. Überladen kann Verwarnung kosten oder eine Anzeige zur Folge haben. Zudem kann bei einer polizeilichen Kontrolle an Ort

und Stelle ein Entladen gefordert werden, bis das zulässige Gesamtgewicht nicht mehr überschritten ist.

Wenn Urlaubs-Fahrzeuge voll beladen sind, beschleunigen sie träger. Die Bremse verlangt erheblich mehr Pedaldruck - tritt man wie gewohnt, so werden die Bremswege beträchtlich länger. Am stärksten aber leiden die Kurveigenschaften. Die schwersten Gepäckstücke gehören möglichst tief in den Wagen und möglichst zwischen die Achsen, weniger gewichtige Dinge kommen weiter hinten in den Kofferraum und notfalls aufs Dach.

Ganz wichtig: Dinge, an die man rasch herankommen muß, werden zuletzt verstaut. Dazu gehören auch das Pannen-Dreieck und der Verbandskasten.

Stefan Woltereck



Suche 2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzenbach oder Umgebung.

TELEFON 07334 - 86 32 ab 16.00 Uhr

HEISSMANGEL

Urlaub vom 12.7. bis 31.7.1982

Rita Treitlein • Bad Ditzenbach-Gosbach

Wer hilft uns

2 bis 3 mal wöchentlich einige Stunden im Haushalt.

ELSBETH BÖLSTLER

7342 Bad Ditzenbach

Hauptstraße 38 • Tel. 07334/4259

GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/50 56

Erdbeeren selber pflücken auf Schillings Plantagen **Donzdorf an der B 10**

Erntedauer
etwa 3-4 Wochen

Niedrigste Tagespreise
Täglich 8-19 Uhr, auch sonntags

Blitzauskunft Tel. 07525/85 94

DANKSAGUNG

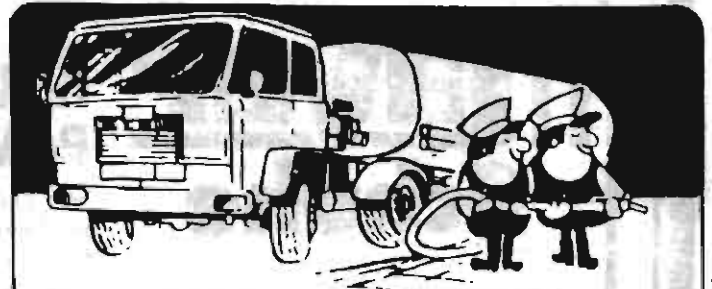
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme
beim Heimgang unserer lieben Mutter und Oma

Sofie Schweizer

danken wir recht herzlich.

Besonders danken wir Herrn Pater Erwin, Herrn
Dr. Haegle und all denen, die sie auf ihrem letzten
Weg begleitet haben.

Die Kinder
mit Angehörigen



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH

HEIZÖLE - TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig, Tel. 07335 / 64 10



Dauerwellenaktion
8.7.-15.7.

Mini Pfl zum fönen

Endpreis: DM 58,- 40,-

Form Welle

Endpreis: DM 58,- 40,-

DEGGINGEN
Tel. 8494

Junghennen bis legereif, **Enten, Masthähnchenverkauf**
(schutzgeimpft), **Gänse und Puten vorbestellen**

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 - 11.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	11.00 - 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 - 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

Bauplatzverkäufer

SIE WOLLEN IHR GRUNDSTÜCK
VERKAUFEN ?

Legen Sie Wert auf:

- diskrete Behandlung
- seriöse Abwicklung
- kurzfristigen Verkauf
- prompte, problemlose Bezahlung

dann sprechen Sie mit uns.

Baur-Informationszentrum,
Olgastraße 25 • 73 Esslingen

Telefon 0711 / 31 30 59



Nach wenigen Jahren Schrott?

Kalk und Rost zerstören Ihre Hauswasserinstallation.

Außerdem kostet jeder Millimeter Kalk in Ihrem Warmwasserbereiter zusätzlich Energie!

Sparen Sie Energie und schützen Sie Ihre wertvolle Hauswasserinstallation vor Kalk und Rost mit der bewährten JUDO-Kombination und genießen Sie die Vorteile von weichem Wasser z. B. - geringerer Waschmittelverbrauch - flauschig weiche Wäsche - Wohlfühl bei der Körperpflege usw.

Beratung und Einbau nur durch Ihren Fachinstallateur:

herrlinger

HEIZUNG - SANITÄR
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU

Wir installieren Geräte der



Superangebote

mayer
Schuhe

HERREN-
PANTOLETTEN

echt Leder
mit Fußbett
Farbe: braun

nur **19.90**

WM *sport*

TENNIS- und
FREIZEITHEMD nur **19.90**

TENNIS- und FREIZEIT-
SHORTS nur **25.90**

AWG *Mode*
Center

HERREN-BLOUSON

NUR

59.-

HERREN-SAKKOS

NUR

98.-

HERREN-ANZÜGE

NUR

198.-

EIN VORSCHLAG VON UNS !

REU **ELEKTRO**
HAUS

PETRA-CREPES MAKER

ein handlicher Leichtbäcker für feinzarte
Pfannkuchen, Grundrezept für
ca. 16 Crepes, mit Thermostat, Back-
fläche teflonbeschichtet, Start-
und Fertigsignal

DM

49.90

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129